Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

**Band:** 61 (1956-1957)

Heft: 6

**Artikel:** Wir wollen helfen!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-316622

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Wir wollen helfen!



Taube, Lahme, Schwache, Schwierige haben ihre Flügel in Ketten. Wie umfassend lönnte ihnen geholfen werden, wenn alle die ausgeschickten Pro-Infirmis-Karten bezahlt würden!

Postscheck Kartenspende Pro Infirmis in dem Kanton.

Wir werden in der Aprilnummer Beiträge zur Aktion der Pro Infirmis bringen.

Leider ist uns der Aufruf der großen schweizerischen Lehrerorganisationen an die Schüler und Lehrer für eine 2. Schokoladespende nach Ungarn zu spät zugekommen. Deshalb können wir diesen Aufruf nicht im Worthut bringen und nur die Bitte weitergeben, der Jugend in Budapest abermals als Zeichen der Verbundenheit auf Ostern 1957 eine 190-g-Tafel Schokolade (ohne Füllung) zu spenden. Die Schokolade soll in den nächsten Tagen in die Schule gebracht werden. Die

Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, für gute Verpackung und den Versand bis spätestens Ende März 1957 besorgt zu sein.

Adresse: Schokolade für Ungarn, Belp (Bern).

SRK und IKRK unterstützen den Aufruf sehr, sie haben die Übernahme von Transport und Verteilung zugesichert. — Leider können die Schokoladepakete diesmal nicht mehr portofrei aufgegeben werden.

Auch die 2. Aktion soll ein voller Erfolg werden. Die erste Schokoladespende hat Kindern und Lehrern in Budapest große Freude bereitet. Ungezählte Briefe ungarischer Schüler und Kollegen erreichten seither die Spender in der Schweiz. Eine Kollegin schrieb: «Seit vielen Jahren sah ich meine Kinderschar nicht mehr so glücklich.»

Wenige wundern sich noch, daß aus einem Kirschenstein ein großer Kirschbaum heranwächst. Und doch ist es wunderbar! Ebenso wunderbar bleibt, wie auch die kleinste Hilfe, richtig eingesetzt und gelenkt, zur umfassenden, aufbauenden und weiterwirkenden Hilfe werden kann, und, bildlich gesagt, wie aus einem geschenkten kleinen Brot ein riesiger Brotbaum wächst.

Schweizer Auslandhilfe, Sammlung 1957, Postscheckkonto Zürich VIII 322.

# **Eurse und Veranstaltungen**

Die 25. Schweizerische Sing- und Spielweche, geleitet von Alfred und Klara Stern (Nägelistr. 12, Zürich 44), findet vom 8.—15. April in der reformierten Heimstätte Boldern ob Männedorf statt. Auskunft und Anmeldung bei der Leitung.

Die Schweizerische Vereinigung für Volkslied und Hausmusik macht auf folgende Veraustaltungen aufmerksam:

11./12. Mai: Spieltreffen für Fiedelspieler (alte und neue Musik, auch verbunden mit Gesang). Leitung: Max Lange. Referat über Fiedelbau: Christian Patt. Im Kurhaus «Rigiblick», Zürich.

18/19. Mai: Spieltreffen. Neue Laienmusik für Streichinstrumente, Querflöten und Klavier (Bräutigam, Distler, Marx, Hindemith u.a.). Leitung: Alfred Stern. Im Kurhaus digiblick, Zürich.

22./23. Juni: Singtreffen (verbunden mit Mitgliederversammlung). Alte und neue, geistliche und weltliche Chormusik (auch mit Instrumenten). Leitung: Dr. Edwin Nievergelt, Alfred Stern. Im Volksbildungsheim Herzberg bei Aarau. Der Freizeitdienst Pro Juventute führt vom 7.—13. April auf dem Herzberg bei Asp eine **Spielwoche** durch. Anmeldungen sind bis zum 25. März an den Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 8, zu richten.

Vom 14.—18. April veranstaltet der Schweizerische Bund für Jugendherbergen seinen alljährlichen Frühjahrs-Wanderleiterkurs in der Jugendherberge Crocifisso ob Lugano. Spezialprogramme sind bei der Geschäftsstelle des SBJ, Seefeldstr. 8, Zürich 8, zu verlangen.

Der Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform führt 40 verschiedene Sommer- und Herbstkurse durch. Die Sommerkurse werden — mit Ausnahme des Französischkurses für Sekundarlehrer, der in Genf stattfindet — in Olten durchgeführt, die Herbstkurse in Schwyz. — Ausführliche Kursprospekte sind bei den kantonalen Erziehungsdirektionen erhältlich. Anmeldungen sind bis 17. April an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons zu richten. Spätere Anmeldungen laufen Gefahr, nicht mehr berücksichtigt werden zu können.